



Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Studieren am Nürburgring:

Akademische Weiterbildung von Lotto Rheinland-Pfalz gefördert

Das Studienangebot StaR®- Studieren am Ring hat sich seit der Gründung im Frühjahr 2015 mit bislang 25 Absolventen und Absolventinnen und einer stabilen Teilnehmerzahl von rund 50 Studierenden erfolgreich am geschichtsträchtigen Nürburgring etabliert.

Nürburgring/Zweibrücken - Das berufsbegleitende Fernstudienprogramm der Hochschule Kaiserslautern, Campus Zweibrücken, mit dem bislang weltweit einzigartigen Studiengang MBA Motorsport-Management sowie den MBAs Sport-Management und Innovations-Management ist auch durch die Unterstützung von Lotto Rheinland-Pfalz, als Förderer der ersten Stunde, am Standort Nürburgring zustande gekommen.

Die Besonderheiten des Studienprogramms liegen in der Spezialisierung der Studieninhalte, der engen Verknüpfung von Wissenschaft und Praxis, einem umfangreichen Netzwerk sowie hochkarätige Dozenten aus den Bereichen Motorsport-, Sport- und Innovations-Management. Die Studienerfolgsquote zeigt, dass das Konzept sehr gut auf berufstätige Studierende abgestimmt ist.

Für das Advisory Board (vormals Gründungsbeirat), als wichtiges unterstützendes Gremium der Studiengänge, das kürzlich bei Gastgeber Lotto seine jährliche Sitzung hatte, konnten aus dem Bereich Sport Dr. Markus Merk (ehem. FIFA-Fußball-Welt-Schiedsrichter, Sky-Experte und Coach) und Dr. Monika Frenger (Universität des Saarlandes) als kompetente neue Mitglieder gewonnen werden. Die Aktivitäten in diesem Experten-Gremium befassen sich vor allem mit den Themen Lehre und Forschung, Arbeitsmarkt- und Praxisorientierung, Networking und vor allem mit der strategischen Weiterentwicklung der Studiengänge. In diesem Rahmen stellte auch Prof. Dr. Christine Fuchs den in Planung befindlichen MBA-Fernstudiengang „Intelligent Enterprise“ vor.

Die vorliegenden Daten und Fakten sowie die persönlichen Berichte der Studiengangsleiter Prof. Dr. Bettina Reuter, Prof. Dr. Christian Thurnes und Prof. Dr. Walter Ruda zeigen den Erfolg des Studienmodells. Die stetige Qualitätssicherung und strategische Neuausrichtung der Studiengänge am Ring sehen sie als wesentlichen Erfolgsfaktor und bedanken sich ausdrücklich bei den Mitgliedern des Advisory Boards.

Verlängerung der Kooperationsvereinbarung in Aussicht

Wegen der guten Entwicklung bestätigt Manfred Meder, Prokurist von Lotto Rheinland-Pfalz, dass eine Verlängerung der Kooperation in Aussicht gestellt wird. Dies beinhaltet auch die Förderung ganz konkreter Marketingmaßnahmen, die Nutzung der Seminarräume von Lotto Rheinland-Pfalz direkt am Ring sowie weitere Unterstützung bei der Durchführung der Lehrveranstaltungen.

Synergie-Effekte durch Netzwerken

Besonders zu erwähnen ist, dass Absolvierende der Studiengänge durch hervorragende Abschlussarbeiten, auch mit Kooperationspartnern wie dem Deutschen Motorsportbund (DMSB) oder der Nürburgring GmbH zu Synergieeffekten zwischen Wissenschaft und Praxis geführt haben. Dies verdeutlicht die Wichtigkeit einer weiteren engen Verzahnung.

Die Hochschule Kaiserslautern, Campus Zweibrücken führt fünf berufsbegleitende MBA-Fernstudiengänge seit vielen Jahren erfolgreich in Kooperation mit dem zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund durch. Neben den Fernstudiengängen am Nürburgring sind dies Marketing-Management und Vertriebsingenieur/in.

Weitere Informationen auch unter: <https://mba.bw.hs-kl.de>

Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund



Bildunterzeilen

Das Advisory Board (v.l.n.r.): Hans-Peter Naundorf (MCG AG), Franz-Rudolf Ubach (ADAC Mittelrhein), Wolfgang Schuhbauer (Aston Martin), Dr. Monika Frenger (Universität des Saarlandes), Dr. Markus Merk (Coach), Prof. Dr. Bettina Reuter (Hochschule Kaiserslautern), Dr. Julia Walter (DMSB), Prof. Dr. Christian Thurnes (Hochschule Kaiserslautern), Prof. Dr. Christine Arend-Fuchs (Hochschule Kaiserslautern), Dr. Michael Becker (Rechtsanwalt und Spielerberater), Prof. Dr. Walter Ruda (Hochschule Kaiserslautern)

Über das zfh

Das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz. Auf der Grundlage eines Staatsvertrages der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland kooperiert es seit 1998 mit den 15 Hochschulen der drei Länder und bildet mit ihnen gemeinsam den zfh-Verbund. Darüber hinaus kooperiert das zfh mit weiteren Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein. Das erfahrene Team des zfh fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 90 berufs begleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der zfh-Verbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an staatlichen Hochschulen. Alle zfh-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen ACQUIN, AHPGS, ASIIN, AQAS, FIBAA bzw. ZEvA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind knapp 6.400 Fernstudierende an den Hochschulen des zfh-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel.: +49 261/91538-24, Fax: +49 261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de
Internet: www.zfh.de